

Vollgas für finanzielle Beweglichkeit

Hohe Auslastung, steigende Auftragsvolumen und Investitionen in Technik verlangen volle Leistungsfähigkeit. Verzögerte Zahlungseingänge können dabei zum Bremsklotz werden und die finanzielle Beweglichkeit einschränken.
Die L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH (LVG) bringt Liquidität auf die Überholspur. Durch die sofortige Auszahlung der Außenstände durch die LVG, steht Kapital ohne Verzögerung zur Verfügung. Gleichzeitig wird das Risiko von Forderungsausfällen übernommen. So können Dentallabore mit Vollgas arbeiten, flexibel planen und Wachstum sicher umsetzen.
Seit über 40 Jahren sorgt die LVG dafür, dass Dentallabore finanziell beweglich bleiben – auch bei hohem Tempo und steigenden Anforderungen.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lvg.de



Erfolgsgeheimnis gutes Licht

Die neue, vielseitige LED-Arbeitsplatzleuchte Lablight Flex II von RIETH. verspricht dem Zahntechniker eine Vielzahl von Vorteilen für effektives Arbeiten: Das 5.500 K Tageslicht hat einen hohen Farbwiedergabeindex (CRI > 90) für bestes Farbsehen. Die hochwertigen LEDs erzeugen ein homogenes, flimmerfreies Licht, das ein kontrastreiches und ermüdungsfreies Sehen und Arbeiten ermöglicht. 2.000 bis 10.000 Lux stehen dabei für genügend Ausleuchtungskraft auf der Arbeitsfläche zur Verfügung – selbstverständlich hocheffizient, energiesparend und mit geringer Wärmeentwicklung. Ein optionaler, abnehmbarer Diffusor-Aufsatz sorgt für weiches, homogenes Licht bei Keramik- oder Metallarbeiten. Die elegant leichte Flex-Serie, ausgestattet mit einem hochwertigen Metall-Flexarm, ist immer optimal über der Arbeitsfläche positionierbar.
Basismaterial ist ein äußerst robuster Aluminiumverbundwerkstoff, der filigrane Formen erlaubt, ohne dabei instabil zu werden. Gleichzeitig spielt er eine wichtige Rolle für das Temperaturmanagement der Leuchte und führt entstehende Wärme optimal an die Umgebung ab. Dadurch wird eine Lebensdauer von > 50.000 Stunden erreicht. Die integrierte Technologie macht Lablight Flex II hochgradig effizient, denn eine vergleichbare Halogenleuchte würde bei gleicher Lichtausbeute etwa das Fünffache an Energie verbrauchen. Dies bedeutet bis zu 80 Prozent weniger Energiekosten.

RIETH. Dentalprodukte • www.rieth.dental

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Benutzerfreundlicher Mikromotor



© NSK Europe GmbH

VOLVERE i7, der Labor-Mikromotor von NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet: sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für fast alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Laborspezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet VOLVERE i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK-Laborantriebe bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Der mikroprozessorgesteuerte VOLVERE i7 ist in zwei Varianten erhältlich: erstens als Version „RM“ mit einem Labor-Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.

NSK Europe GmbH
www.nsk-europe.de

Infos zum Unternehmen

Neue Kampagne zeigt Chancen des digitalen Workflows

Infos zum Unternehmen

Warum sollten Praxen und Labore beim dentalen 3D-Druck auf DMG DentaMile setzen? Antworten darauf liefert die neue Kampagne „Warum 3D mit DMG?“. In Motiven mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten zeigt DMG die vielfältigen Möglichkeiten auf, die sich Anwendern von Intraoralscannern durch digitale Workflows und die 3D-Druck-Lösungen von DMG DentaMile eröffnen.

Im Fokus stehen Themen wie der einfache Einstieg in die digitale Fertigung, wirtschaftlich attraktive digitale Vernetzung, hohe Prozesssicherheit und innovative Behandlungskonzepte für die MIH-Therapie. Weiterer zentraler Aspekt ist das Angebot kostenfreier 15-Minuten-Beratungsgespräche zu verschiedenen fachlichen Schwerpunkten.

Mit Dentalerfahrung aus über sechs Jahrzehnten unterstützt DMG Praxen und Labore seit mehr als zehn Jahren auch im dentalen 3D-Druck. Das Prinzip: alltagstaugliche, ganzheitliche Lösungen aus Software, Hardware und Material.

Mehr Infos im Newsbereich der DMG Homepage:
de.dmg-dental.com/news-presse



Hintergrund: © C.Castilla – stock.adobe.com

DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
www.dmg-dental.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Neuer Zirkon-Blank vereint Stabilität, Ästhetik und Prozesssicherheit

Mit ZX Unity bringt die bredent group einen leistungsstarken Zirkon-Blank auf den Markt, der speziell für die Anforderungen moderner Dentallabore entwickelt wurde. Die wirtschaftliche All-in-one-Lösung deckt ein breites Indikationsspektrum ab – von Einzelzahnversorgungen bis hin zu implantatgetragenen Full-Arch-Restaurationen.
Das Material basiert auf ultrafeinem 4Y-Zirkonpulver und bietet eine durchgehende Biegefestigkeit von mindestens 1.100 MPa über die gesamte Blankhöhe – ohne Transluzenzverlust. Die integrierte Multigradient-Technologie sorgt für stufenlose Farbverläufe und eine natürliche Lichtwirkung. Mit bis zu 48 % Transluzenz eignet sich ZX Unity für hochästhetische, vollanatomische und teilverblendete Restaurationen. Isostatische Nachverdichtung, hohe Kantenstabilität und Passgenauigkeit gewährleisten eine sichere und reproduzierbare CAD/CAM-Verarbeitung. In Kombination mit Speed-Sinterzeiten lassen sich hochwertige Versorgungen innerhalb eines Tages realisieren.

bredent medical GmbH & Co. KG • bredent-group.com



© SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH

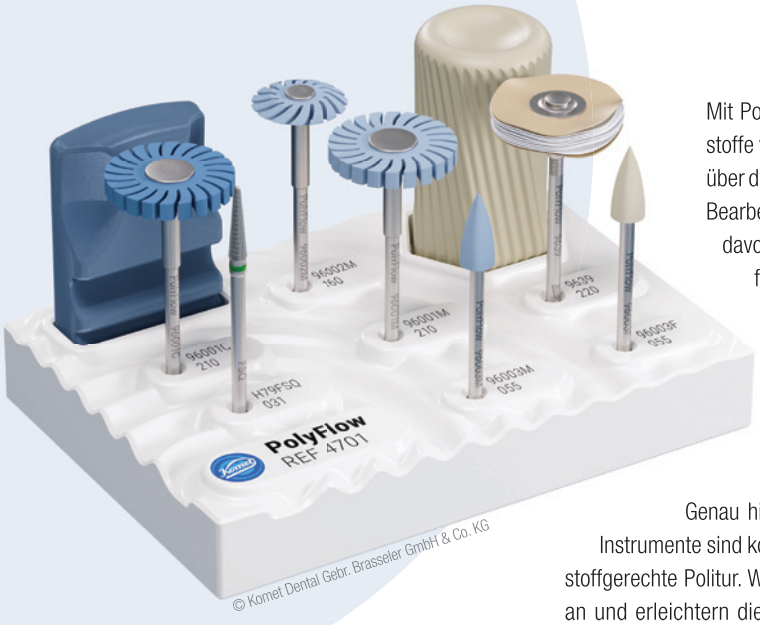
Neues CAD/CAM-System für höchste Ansprüche

Die SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH erweitert ihr digitales Portfolio um ein echtes Kraftpaket: Die neue Aidite AMM 520 pro ist ab sofort im Sortiment verfügbar. Mit dieser Industrie-Fräsmaschine ergänzt SILADENT das etablierte Angebot an kompakten Fräsmaschinen.
Die AMM 520 pro wurde für Anwendungsbereiche entwickelt, in denen maximale Stabilität, Präzision und hoher Durchsatz gefragt sind. Herzstück der All-in-one-Maschine für die Trocken- und Nassbearbeitung ist ihre 2,5-kW-Hochleistungsspindel mit bis zu 60.000 U/min und 6,0 mm-Werkzeugaufnahme. Das Harmonic-Drive-System sowie hochpräzise Kugelumlaufspindeln gewährleisten selbst bei anspruchsvollen Materialien exzellente Passungen und glatte Oberflächen.
Dank des integrierten Nullpunkt-Schnellspannsystems gelingt der Wechsel verschiedener Spannvorrichtungen schnell und präzise. Ob komplexe Implantatbearbeitung, Stegverbindungen, individuelle Abutments oder Totalprothesen – die AMM 520 pro deckt das gesamte Indikationsspektrum moderner Dentallabore ab.
Mit dieser Erweiterung bietet SILADENT seinen Kunden eine nahtlose Auswahl: vom kompakten Frässystem nach Industriestandard mit maximaler Spindelleistung.

SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH • www.siladent.de

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Erweitertes Portfolio für moderne Polymerwerkstoffe



© Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Mit PolyFlow stellt Komet ein Poliersystem für moderne Polymerwerkstoffe vor. Der strukturierte Workflow führt sicher von der Formkorrektur über die Vorpolitur bis zum Hochglanz. Ergebnis ist eine materialgerechte Bearbeitung mit reproduzierbarer Oberflächenqualität – unabhängig davon, ob die Restauration gefräst, gedruckt oder konventionell gefertigt wurde.

„Fertigungsprozesse werden heute bis ins Detail geplant. Das Polieren folgt dagegen häufig noch individuellen Routinen", sagt Jan Isenberg, Produktmanager bei Komet. „Wir wollten deshalb nicht einfach einen weiteren Polierer entwickeln, sondern einen Workflow, der Anwender sicher durch den letzten Bearbeitungsschritt führt."

Genau hier setzt PolyFlow an: Form, Abrasivität und Einsatzbereiche der Instrumente sind konsequent aufeinander abgestimmt – für eine kontrollierte, werkstoffgerechte Politur. Weiche Lamellenräder passen sich unterschiedlichen Geometrien an und erleichtern die Bearbeitung von Flächen, Kanten, Rundungen sowie schwer zugänglichen Bereichen. Dadurch eignet sich PolyFlow für Schienen, Provisorien, Prothesen und alle polymerbasierten Restaurationen.

Infos zum Unternehmen

Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG • www.kometstore.de

Mehr Möglichkeiten für individuelles Micro-Layering

Mit 20 zusätzlichen Farbtönen und zwei neuen Kits baut Kuraray Noritake Dental das CERABIEN™ MiLai-Portfolio aus und bietet noch mehr Spielraum für individuelles Micro-Layering. Die niedrigschmelzende Pulverkeramik wurde speziell für Dünnschichtverblendungen auf Zirkonoxid sowie Lithiumdisilikat entwickelt und verbindet effiziente Arbeitsabläufe mit der vertrauten Kontrolle und Modellierbarkeit einer Schichtkeramik.

Das kompakte System bietet nun zusätzliche Möglichkeiten für Farbe, Transluzenz und Charakterisierung. Das Advanced Layering Kit enthält die 20 neuen Farbtöne und richtet sich an Anwender, die ihre gestalterischen Optionen weiter ausbauen möchten. Das Powder Starter Kit kombiniert sieben Verblendkeramiken mit fünf Internal Stains und bietet damit eine übersichtliche Auswahl, die den Einstieg ins Micro-Layering erleichtert. Mit einer Brenntemperatur von 740 °C ist CERABIEN™ MiLai auf die Verarbeitung von Zirkonoxid und Lithiumdisilikat abgestimmt. Damit deckt das System vom Einstieg bis zur erweiterten Individualisierung unterschiedliche Anforderungen im Micro-Layering ab.

Infos zum Unternehmen


© Kuraray Europe GmbH

Kuraray Europe GmbH
www.kuraraynoritake.eu

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Für alle Helden des digitalen Workflows



Dental Direkt erweitert seine Reihe praxisorientierter Anwendungsguides: Mit dem neuen Hero Guide rückt die gefräste Aufbissschiene in den Mittelpunkt. Der Leitfaden begleitet den kompletten digitalen Workflow – von der Datenerfassung und Konstruktion über die CAD/CAM-Fertigung bis zur Ausarbeitung und finalen Oberflächenbearbeitung.

Eine zentrale Rolle spielt dabei DD Bio Splint P HI, der industriell vorpolymerisierte PMMA-Werkstoff von Dental Direkt für die Fertigung hochwertiger Aufbissschienen. Seine reproduzierbaren Materialeigenschaften bilden die Grundlage für Passung, Formstabilität und eine sichere Weiterverarbeitung. Doch die Qualität einer Schiene entscheidet sich nicht allein im Rohling oder an der Fräsmaschine. Auch Konstruktion, Ausarbeitung und Politur beeinflussen Oberfläche, Tragekomfort und Langzeitverhalten.

Genau hier setzt der Hero Guide an: Er verbindet Werkstoffwissen mit praxisnaher Anwendungstechnik und zeigt, wie aus einem guten Material im Zusammenspiel mit den richtigen Prozessschritten eine sichere und hochwertige Schienenversorgung entsteht. Denn: Das Material ist erst der Anfang.

Infos zum Unternehmen

Dental Direkt GmbH • www.dentaldirekt.de

Automatisiertes Werkzeugmanagement für mehr Prozesssicherheit

Infos zum Unternehmen

Mit der Integration des RFID-gestützten Werkzeugmanagements, das bereits erfolgreich in anderen Maschinen von Amann Girrbach eingesetzt wird, erweitert das Unternehmen nun die Ceramill Motion Air. Die intelligente Funktion sorgt für mehr Prozesssicherheit, Effizienz und Transparenz im täglichen Umgang mit der Maschine. Die kompakteste 5-Achs-Fräsmaschine im Portfolio von Amann Girrbach vereint damit präzise Bearbeitungstechnologie mit einer automatisierten Verwaltung der eingesetzten Fräswerkzeuge.

RFID steht für „Radio Frequency Identification“. Durch diese Technologie erkennt die Ceramill Motion Air die eingesetzten Werkzeuge automatisch und stellt die relevanten Werkzeugdaten und die Position im Werkzeughalter automatisch für den Fertigungsprozess bereit. So werden manuelle Arbeitsschritte reduziert und potenzielle Fehlerquellen minimiert. Die Technologie unterstützt damit einen reproduzierbaren Workflow und schafft mehr Transparenz über die eingesetzten Werkzeuge. Gerade im Dentallabor, wo Präzision, nachvollziehbare Prozesse und konstant hohe Fertigungsqualität eine zentrale Rolle spielen, bietet die automatisierte Werkzeugverwaltung einen zusätzlichen Mehrwert.



© Amann Girrbach GmbH

Amann Girrbach GmbH • www.amanngirrbach.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

microtec

… **mehr** Ideen - **weniger** Aufwand

TK1 einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, **kein** Kleben, **einfach** nur schrauben

100.000 fach verarbeitet

Jetzt CAD/CAM Anwendungsvideo ansehen:

Auch als **STL-File** für CAD/CAM-Technik verfügbar!

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamation aufgrund verlorengegangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



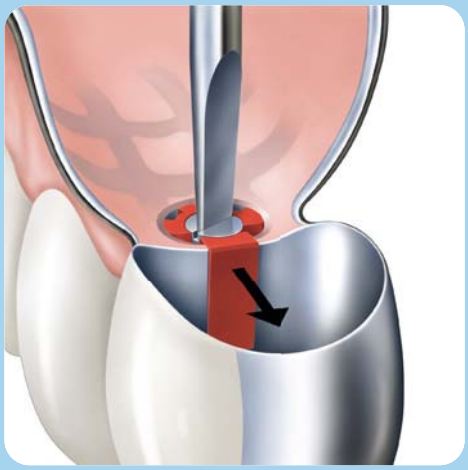
Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm



platzieren



modellieren



aktivieren

Stempel

per Fax an **+49 (0)2331 8081-18**

☐ Bitte senden Sie mir ein **kostenloses** TK1 Funktionsmuster

☐ Hiermit bestelle ich das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 201,25 €* bestehend aus: 12 kompletten Friktionselementen + Werkzeugen

* Zzgl. ges. MwSt. / zzgl. Versandkosten.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Weitere kostenlose Informationen: **Tel.: 0800 880 4 880**

microtec ▪ Inh. M. Nolte ▪ Rohrstr. 14 ▪ 58093 Hagen ▪ Tel.: +49 (0)2331 8081-0 ▪ Fax: +49 (0)2331 8081-18 ▪ info@microtec-dental.de ▪ www.microtec-dental.de

breCAM.HIPC TRUE NATURE

Hochleistungs-Multilayer Komposit-Blank



Scan Mich

Perfektion zeigt sich im feinsten Detail.

Realistische Tiefenwirkung.
Natürliche Transluzenz.
Lebendige Lichtästhetik.

Licht, Farbe und Oberfläche
in meisterhafter Präzision.



HARMONISCHE FARBTIEFE



PERFEKTE LICHTWIRKUNG



EXZELLENTE POLIERBARKEIT

bredent | bredent group

bredent GmbH & Co. KG · Weissenhorner Str. 2 · 89250 Senden · Germany · T: +49 7309 872-22 · info@bredent.com · www.bredent.com